



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 27.09.2011
im Sitzungssaal II

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD

Frau Britta Dreher
Frau Marion Dyduch
Frau Petra Hartig
Frau Renate Jung
Herr Heiko Klanke
Herr Michael Krause
Herr Friedhelm Lipinski
Frau Annette Mann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Ralf Eisenhardt
Herr Reinhard Hasler
Herr Wilhelm Kemna
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

FDP

Frau Heike Schaumann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Frau Sabrina Conrad
Herr Uwe Liedtke

Herr Jörg Mösgen
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ronald Sostmann
Herr Ralf Tost

Personalrat
Herr Uwe Fleißig

Entschuldigt fehlten
Herr Heinrich Kissing
Herr Martin Wiegelmann

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 sowie 5 bis 8 des öffentlichen Teils und der Tagesordnungspunkt 1 des nichtöffentlichen Teils wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Schulentwicklungsplan 2011 - 2016	059/2011
2	Bebauungsplan Nr. 38 Ka-Me "Feuerwehr-Methler" hier: Satzungsbeschluss	069/2011
3	Erdfall Wasserkurl - Genehmigung der Vergleichsvereinbarung mit der LVM Versicherung Münster	061/2011
4	Betriebsergebnis des Jahres 2010 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtung "Rettungsdienst"	060/2011
5	Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2010	065/2011
6	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2010	066/2011
7	Veräußerung der mittelbaren Beteiligung der GSW Kamen-Bönen-Bergkamen an der energieGUT GmbH	067/2011
8	Kauf von zwei Kommanditgesellschaften für den Erwerb und Betrieb von Windkraftanlagen	068/2011
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Erdfall Wasserkurl - Abwicklung Unterstützungsfonds	062/2011
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
059/2011

Schulentwicklungsplan 2011 - 2016

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 2.
069/2011

Bebauungsplan Nr. 38 Ka-Me "Feuerwehr-Methler"
hier: Satzungsbeschluss

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
061/2011

Erdfall Wasserkurl - Genehmigung der Vergleichsvereinbarung mit der LVM
Versicherung Münster

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 4.
060/2011

Betriebsergebnis des Jahres 2010 der gebührenfinanzierten
Kommunaleinrichtung "Rettungsdienst"

Herr **Hasler** führte aus, dass in einem Gebührenhaushalt grundsätzlich jede Abweichung vom kalkulierten Ergebnis nicht erfreulich, eine exakte Kalkulation bei einer gebührenfinanzierten Einrichtung wie dem Rettungsdienst jedoch nicht möglich sei.

In diesem Zusammenhang fragte er nach der Möglichkeit, den Überschuss im Interesse der Gebührenstabilität nicht nur im nächsten sondern in den nächsten zwei Jahren zurückzugeben.

Herr **Hupe** sagte zu, diese Anregung mitzunehmen.

Zu TOP 5.
065/2011

Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum
31.12.2010

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 6.
066/2011

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Kamener
Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2010

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.
067/2011

Veräußerung der mittelbaren Beteiligung der GSW Kamen-Bönnen-
Bergkamen an der energieGUT GmbH

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 8.
068/2011

Kauf von zwei Kommanditgesellschaften für den Erwerb und Betrieb von
Windkraftanlagen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

9.1 Mitteilungen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

9.2 Anfragen

9.2.1 Forensische Klinik

Frau **Dyduch** bezog sich auf die Berichterstattung der Tagespresse zu der Thematik der Standortsuche für eine forensische Klinik im Kreis Unna und fragte, ob die Stadt offiziell von der Landesregierung beteiligt werde sowie nach dem aktuellen Arbeitsstand.

Der **Bürgermeister** berichtete von einem umfangreichen Schreiben der Landesregierung, welches die Erfordernisse, sowohl das Grund-erfordernis als auch die Standortfrage, für eine forensische Klinik ausführlich beschreibe.

Der Bürgermeister erinnerte daran, dass bei der Debatte um einen Standort im Kreis Unna der Bedarf einer solchen Einrichtung für den

Personenkreis als öffentliche Aufgabe Anerkennung finden müsse. Ob in Kamen geeignete Flächen vorhanden seien, die den speziellen Erfordernissen entsprechen, werde zur Zeit von der Verwaltung ergebnisoffen geprüft. Zudem werde die nächste Bürgermeisterkonferenz sich mit dem Thema befassen.

Nach Abschluss der Prüfung würden sowohl der Rat als auch die Öffentlichkeit zeitnah informiert.

Frau **Schaumann** erkundigte sich, ob bereits erschlossene Gebiete bevorzugt würden und ob solche in Kamen vorhanden seien.

Herr **Hupe** erklärte, dass es vor Abschluss der Prüfung wenig Sinn mache über mögliche Standorte zu spekulieren. Bezogen auf die Kaserne Unna-Königsborn, wies er auf die aktuellen Bemühungen zum Erhalt des Standortes hin. Zum Gelände des ehemaligen Lagers in Unna-Massen berichtete er von den Plänen der Stadt Unna dort die Niederlassung einer Fachhochschule möglicherweise mit Einbindung des SportCentrums Kamen-Kaiserau zu forcieren.

9.2.2 Landesstraßenbedarfsplan

Herr **Lipinski** fragte unter Bezugnahme auf die Berichterstattung in der Tagespresse nach der Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans.

Die aktuelle Priorisierungsliste bewertete der **Bürgermeister** kritisch. Er halte es für schwierig nur intern anhand der Aktenlage zu entscheiden.

Zur Trassenbestimmung habe es zwischen den betroffenen Städten des Kreises Unna und der Stadt Dortmund eine Vereinbarung gegeben. Es sei selten, dass wie in diesem Fall ein Konsens aller Beteiligten zur Linienführung bestanden habe. Zudem seien die Interessen der Stadt Unna in Bezug auf den Stadtteil Massen berücksichtigt worden. Im Blick habe er auch die positiven Auswirkungen der Verbindung zum Gewerbegebiet Kamen-Karree. Außerdem sei die Tangente erforderlich zur Erschließung des mit der WFG geplanten gemeinsamen Gewerbegebietes Kamen-Unna. Er kritisierte, dass bei der Entscheidung des Landes die Sachargumente hinter der Konzeption nicht ausreichend gewürdigt worden seien. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Unna werde er das Gespräch mit dem Land suchen, in der Hoffnung, dass die Entscheidung anhand der Argumente für die Umsetzung dieser Trassenlösung überdacht werde.

Eine Finanzierung des Projektes in kommunaler Regie schloss er aufgrund der erheblich höheren finanziellen Belastung aus.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Tost
Schriftführer